Wir machen berufliche Reha.

Kompetenzzentrum Mecklenburg-Vorpommern



PRESSEMITTEILUNG Stralsund, 20. Januar 2022

Endlich geschafft! Erste Rentenversicherungsfachkräfte aus dem BFW Stralsund

Am 18. Januar haben 7 Sozialversicherungsfachangestellte der Fachrichtung Rentenversicherung zwei intensive Ausbildungsjahre am Berufsförderungswerk (BFW) Stralsund mit einem erfolgreichen Abschluss gekrönt. Im Januar 2020 wurde diese Qualifizierung in Kooperation mit der Deutschen Rentenversicherung Nord erstmals in das Reha-Programm des Bildungsanbieters aufgenommen.

Sandra Schonschadowski, Mutter von 2 Kindern aus Dargelin bei Greifswald, blickt erleichtert auf eine herausfordernde Zeit am Berufsförderungswerk Stralsund zurück: "Corona war ein ständiger Begleiter. Die Homeschooling-Phasen hatten es in sich. Ich habe mich mühsam durchgearbeitet. Es ist ein tolles Gefühl, die Prüfungen endlich erfolgreich bestanden zu haben. Jetzt freue ich mich auf meinen beruflichen Neustart bei der Deutschen Rentenversicherung Nord in Neubrandenburg." Den Arbeitsvertrag hat sie schon in der Tasche. Sebastian Freitag, Reha-Ausbilder, begleitet den neuen Ausbildungsgang am BFW Stralsund von Anfang an: "Normalerweise dauert diese Qualifizierung 3 Jahre. Wir bilden in verkürzter Form zusammen mit der DRV Nord in Neubrandenburg aus. Dort finden auch die Praxisphasen statt – eine Zeit mit wertvoller Abwechslung zum harten Theorieunterricht in Stralsund. Die neuen Rentenversicherungsfachkräfte sind nach erfolgreicher Prüfung so gut wie alle in Arbeit: aktuell haben 4 einen Arbeitsvertrag; die anderen 3 diesen zeitnah in Aussicht. Das Durchhalten hat sich gelohnt: alle haben bestanden und können beruflich endlich neu starten. Dazu gratuliere ich von Herzen." Am 13.01.2022 begann schon ein neuer Kurs am BFW Stralsund.

Weitere Informationen: www.bfw-stralsund.de/qualifizierungen/

Die Berufsförderungswerk Stralsund GmbH mit ihrem Geschäftsführer Klaus Mohr ist ein Unternehmen der beruflichen Rehabilitation und unterstützt seit 31 Jahren an vier Standorten in Stralsund, Rostock, Schwerin und Waren Menschen mit gesundheitlichen Einschränkungen bei der Wiedereingliederung in den ersten Arbeitsmarkt. Dabei werden alle Teilnehmenden individuell begleitet und vor Ort betreut. So stehen u. a. Reha-Ausbilder*innen, Psycholog*innen, ärztlicher Dienst, Physiotherapeut*innen und Sozialpädagog*innen im Rahmen der angebotenen Maßnahmen der beruflichen Rehabilitation zur Verfügung.